

Laborinformation

Neisseria gonorrhoeae

Nachweis mittels Polymerase-Kettenreaktion – Schnell Diagnostik

Klinik

Die durch *Neisseria gonorrhoeae* (Gonokokken) verursachte Gonorrhoe („Tripper“) gehört zu den am besten und längsten bekannten sexuell übertragbaren Erkrankungen des Menschen.

Die klinische Diagnose ist nur bei der akuten Gonorrhoe des Mannes (purulente Urethritis) relativ unkompliziert. Problematischer für die Diagnostik sind die oft subklinischen Verläufe bei Frauen mit den bekannten Spätfolgen wie PID und Sterilität sowie die weniger typischen Lokalisationen der akuten Gonorrhoe (Rachen, Rektum).

Nachweisverfahren

Die klassischen Labormethoden zum Nachweis von Gonokokken (Gram-Präparat, Kultur auf Spezialnährmedien) bringen i.d.R. nur bei der akuten Gonorrhoe des Mannes zufriedenstellende Ergebnisse. Bei subklinischen bzw. chronischen Verläufen versagen Präparat und/oder Kultur recht häufig wegen der geringeren Keimzahlen und vor allem der extremen Umweltempfindlichkeit der Gonokokken (Absterben während des Transportes).

DNA Hybridisierungsteste haben diesbezüglich markante Fortschritte gebracht, wurden aber von Methoden der DNA Amplifikation überholt. Amplifikationsmethoden sind rasch, empfindlich und schaffen keine Transportprobleme, da sie keine vermehrungsfähigen Mikroorganismen benötigen. Ihre Sensitivität ist derjenigen der Kultur überlegen.

Der Einsatz der PCR ist nahezu unverzichtbar bei solchen Untersuchungsmaterialien, bei denen eine hohe Zahl von Begleitkeimen zu erwarten ist (Rachen- und Rektalabstriche).

Die PCR besitzt eine deutlich höhere Sensitivität verglichen mit den kommerziellen Sonden-Verfahren (Hybridisierungstechnik).

Da recht häufig Koinfektionen mit *Chlamydia trachomatis* vorkommen, sollte i.d.R. auf beide Erreger (*N. gonorrhoeae* und *C. trachomatis*) untersucht werden, zumal dies aus derselben Probe möglich ist.

Angesichts der wieder steigenden Inzidenz der Gonorrhoe, der hohen Transmissibilität und wegen der möglichen Spätfolgen kommt einer möglichst frühzeitigen und exakten Labordiagnose große Bedeutung zu.

Untersuchungsmaterial

- Multicollect-Kit für Abstriche (zervikal, urethral, rektal, konjunktival)
Transport bei Raumtemperatur möglich!
- 15 ml Morgenurin
Transport bei 4°C erforderlich!

Abrechnung

z. Z. nicht im EBM

GOÄ-Ziffern:	4783	29,14 €
	+ 4785	17,49 €
		<hr/>
		46,63 €

I. Lätzsch / A. Gewieß